



Mitteilungsblatt der Gemeinde Otterwisch mit dem Ortsteil Großbuch

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE OTTERWISCH | NR. 5 | 29. OKTOBER 2021



ABENDSTIMMUNG AM KÜCHENTEICH IN OTTERWISCH

Foto: Elfi Krauß

**Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Otterwisch erscheint am 17. Dezember 2021
Redaktionsschluss ist der 06. Dezember 2021.**

**UNSERE GEMEINDE
IM INTERNET:
WWW.GEMEINDE-
OTTERWISCH.DE**

Impressum:

Herausgeber:

Gemeinde Otterwisch
04668 Otterwisch | Hauptstraße 7
Telefon 034345/9 22 22
Telefax 034345/9 22 24
E-Mail: bm-amt@gemeinde-otterwisch.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte des Gemeinderates und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Herr Matthias Kauerauf, Bürgermeister, oder der zuständige Sachbearbeiter; in allen übrigen Beiträgen der Verfasser der Berichte oder der Hersteller des Blattes.

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Leiter der publizierenden Einrichtungen; Vereine, Verbände u. ä.

Erscheinungsweise:

Das Amtsblatt erscheint alle zwei Monate.

Gesamtherstellung:

Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208/876100, Fax 037208/876299, E-Mail info@riedel-verlag.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 1/2021.

Verteilung: Die Gemeinde Otterwisch mit Ortsteil Großbuch verfügt laut Quelle Deutsche Post über 830 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt der beauftragte Verteiler 850 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen im Rathaus zur kostenfreien Mitnahme aus. Damit wird für jeden Haushalt ein Exemplar zur Verfügung gestellt.

GEMEINDEVERWALTUNG OTTERWISCH



Postanschrift:

Gemeindeverwaltung Otterwisch | Hauptstraße 7 | 04668 Otterwisch
Telefon: 034345 / 9 22 22 | Fax: 034345 / 9 22 24
Email: bm-amt@gemeinde-otterwisch.de

Öffnungszeiten

Montag: 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Freitag: geschlossen

GEMEINDEBIBLIOTHEK

Die Gemeindebibliothek befindet sich im Gebäude der Grundschule, Stockheimer Straße 6, 04668 Otterwisch

Ansprechpartner: Frau Renate Schönborn

Öffnungszeiten

Mittwoch: 14:30 bis 17:30 Uhr



*Senioren
Zum Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche*

Der Bürgermeister der Gemeinde Otterwisch gratuliert allen Jubilaren der Monate Oktober und November 2021 ganz herzlich und wünscht alles Gute und beste Gesundheit.

Aufgrund der neuen Datenschutzverordnung werden keine Geburtstag oder Ehejubiläen mehr automatisch veröffentlicht.

Sollten Sie eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums im Mitteilungsblatt der Gemeinde Otterwisch wünschen, dann müssten Sie dies bitte schriftlich bei der Gemeindeverwaltung Otterwisch, Sekretariat, Hauptstraße 7, 04668 Otterwisch bekunden bzw. Ihr Einverständnis erklären.

Ihr Bürgermeister

MÜLLENTSORGUNG – MONATE NOVEMBER UND DEZEMBER

Hausmüll

Montag, 08.11.2021	Montag, 06.12.2021
Montag, 22.11.2021	Montag, 20.12.2021

Gelbe Tonne

Dienstag, 02.11.2021	Dienstag, 14.12.2021
Dienstag, 16.11.2021	Dienstag, 28.12.2021
Dienstag, 30.11.2021	

Papier

Freitag, 26.11.2021	Freitag, 24.12.2021
---------------------	---------------------

Biomüll/Biotonne

Freitag, 12.11.2021	Freitag, 10.12.2021
Freitag, 26.11.2021	Freitag, 24.12.2021

Schadstoffmobil

Feuerwehr, Hauptstraße 7, Otterwisch, Montag, 01.11.2021 von 12:00 – 12:45 Uhr



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ GEMEINDERATSSITZUNG VOM 12. OKTOBER 2021

In der Gemeinderatssitzung am 12. Oktober 2021 wurde die neue Hauptsatzung der Gemeinde Otterwisch beschlossen. Wichtigste Änderung in der künftigen Ratsarbeit ist, dass der Gemeinderat sich dafür ausgesprochen hat, beschließende Ausschüsse zu bilden. Zukünftig wird es einen Verwaltungsausschuss und einen Technischen Ausschuss geben. Diese Ausschüsse sind verkleinerte Abbilder des Gemeinderates. Hier können bestimmte Angelegenheiten vorberaten und beschlossen werden. Entsprechend der SächsGemO bestehen beschließende Ausschüsse aus dem Vorsitzenden (Bürgermeister) und mindestens 4 Mitgliedern. Die Otterwischer Gemeinderäte haben sich dafür ausgesprochen den Verwaltungsausschuss und den Technischen Ausschuss mit jeweils 4 Personen plus Bürgermeister zu besetzen. Der Gemeinderat bestellt die Ausschussmitglieder und deren Stellvertreter in gleicher Zahl widerprüflich aus seiner Mitte. Nach Genehmigung der Hauptsatzung wird diese im Mitteilungsblatt öffentlich bekannt gemacht. Sie tritt mit Bekanntmachung in Kraft.

Nach Änderung der Hauptsatzung wurde es notwendig, auch die Geschäftsordnung an die neuen gesetzlichen Grundlagen anzupassen. Der Gemeinderat beschloss seine neue Geschäftsordnung mit der Beschluss-Nr. 025/022/21. Die Geschäftsordnung tritt mit dem Tage der Beschlussfassung durch den Gemeinderat in Kraft. Die Geschäftsordnung regelt den systematischen Arbeitsablauf des Gemeinderates bzw. der neu gebildeten Ausschüsse.

Im weiteren Verlauf der Sitzung war mittels Beschluss die Höhe der Aufwandsentschädigung der Ausschussmitglieder zu regeln. Die Mitglieder des Gemeinderates bzw. der Ausschüsse üben die Tätigkeit außerhalb ihres Berufes grundsätzlich unentgeltlich aus. Die Höhe der Aufwandsentschädigung für diverse Auslagen orientiert sich dabei an der bisherig festgelegten Höhe der Entschädigung für Gemeinderatsmitglieder.

Für die zweckgebundene Gewässerunterhaltung erhielt die Gemeinde Otterwisch 2021 eine pauschale Finanzhilfe in Höhe von 10.769,00 Euro.

Mit Zustimmung der Gemeinderäte zur zweckgebundenen Ausgabe können diese Mittel nun eingesetzt werden, um im Gemeindegebiet die Gewässerunterhaltung voranzutreiben und wie bereits in den letzten Monaten geschehen, Mittel für den Hochwasserschutz in die Hand zu nehmen.

Entsprechend der Lehrer-Endgeräte-Förderverordnung erhält die Gemeinde Otterwisch für die Ausstattung der Lehrer der Grundschule Otterwisch Mittel in Höhe von rund 6.000 Euro. Die Gemeinderäte stimmten der Vergabe an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter zu. Es werden 8 Notebooks einschl. dem erforderlichen Zubehörs angeschafft. Des Weiteren stimmte der Gemeinderat der Annahme einer Sachspende im Wert von 112,46 Euro für die Kita „Sonnenschein“ zu. Im Rahmen von Corona-Testungen stellte eine Bad Lausicker Apotheke diverse Hygieneartikel für die Kindertagesstätte kostenlos zur Verfügung. Der Annahme einer weiteren Geldspende in Höhe von 1.000,00 Euro zweckgebunden für die Kita „Sonnenschein“ konnte ebenfalls durch den Gemeinderat zugestimmt werden. Die finanziellen Mittel sollen teilweise für die elektrische Ertüchtigung der Beschattungsanlage in der Kita verwendet werden.

Auf Antrag der Leitung der Kindertagesstätte beriet der Gemeinderat über zusätzliche Schließzeiten der Kindertagesstätte im Jahr 2022. Mit mehrheitlicher Entscheidung stimmte der Gemeinderat einem zusätzlichen Schließtag am 27.05.2022 (Brückentag nach Himmelfahrt) zu.

Im allgemeinen Teil informierte der Bürgermeister über die im November 2021 geplante Schulkonferenz. Die Gemeinderäte informierten sich über den Baufortschritt im Sportlerheim Otterwisch und im Feuerwehrgerätehaus Großbuch, bzw. Dorfgemeinschaftshaus Großbuch.

Diskussionsbedarf gab es auch zu den Straßenschäden Richtung Wassermühle, die hauptsächlich durch die Umleitungsstrecke verursacht wurden. Die Reparaturen sind lt. Bürgermeister im Haushaltsjahr 2022 vorgesehen.

Beschluss Nr. 024/022/21

Beschlussfassung Hauptsatzung der Gemeinde Otterwisch

Beschluss Nr. 025/022/21

Beschlussfassung Geschäftsordnung der Gemeinde Otterwisch

Beschluss Nr. 026/022/21

Beschlussfassung Aufwandsentschädigung für Ausschussmitglieder

Beschluss Nr. 027/022/21

Beschlussfassung zu Außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen i.R.d.v.H. 2021 i.H.v. 10.769,00 Euro für die Gewässerunterhaltung der Gewässer II. Ordnung

Beschluss Nr. 028/022/21

Beschlussfassung zur Vergabe des Auftrages zur Beschaffung mobiler Endgeräte für Lehrer gemäß der Lehrer-Endgeräte-Förderverordnung i.H.v. 5.939,53 Euro

Beschluss Nr. 029/022/21

Beschlussfassung zur Annahme einer Sachspende für die Kita „Sonnenschein“ im Wert von 112,46 Euro

Beschluss Nr. 030/022/21

Beschlussfassung zur Annahme einer Geldspende i.H.v. 1.000,00 Euro für die Kita „Sonnenschein“

Beschluss Nr. 031/022/21

Beschlussfassung zur Festlegung von zusätzlichen Schließzeiten der Kita „Sonnenschein“ Otterwisch für das Jahr 2022

■ ZAHLUNGSHINWEIS

Am 15.11.2021 wird die Grundsteuer für das vierte Quartal 2021 zur Zahlung fällig.

Die Zahlung der Grundsteuer hat bis zum genannten Fälligkeitstermin zu erfolgen. Zahlungsver säumnisse haben zuerst die gebührenpflichtige Mahnung und danach gegebenenfalls die Vollstreckung zur Folge. Falls Vollstreckungsmaßnahmen ergriffen werden müssen, entstehen dafür weitere Kosten.

Folgende Zahlungswege stehen zur Verfügung:

1. Lastschriftverfahren
2. Überweisung

Unter www.gemeinde-otterwisch.de/ Gemeindeamt/ Formulare steht Ihnen das Formular eines SEPA-Basis-Lastschriftmandats zur Verfügung.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Stadtkasse Bad Lausick unter Telefonnummer 034345 / 70119 bzw. 034345 / 70136 gern zur Verfügung.

Moh, SB Stadtkasse, Stadt Bad Lausick

Die Stadt Bad Lausick handelt als erfüllende Gemeinde im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft Bad Lausick – Otterwisch.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ HINWEIS IN EIGENER SACHE

Sehr geehrte Einwohner und Einwohnerinnen von Otterwisch und Großbuch,

in den letzten Wochen und Monaten wurde mehrfach in den öffentlichen Medien darüber informiert, dass der Gemeinderat unserer Gemeinde das Aufgabenfeld des Bürgermeisters einschränken möchte.

Der Aufgabenbereich für die Bürgermeister in Sachsen und auch für die Gemeinderäte ist in der Sächsischen Gemeindeordnung klar niedergeschrieben. Eine weitreichende Ermächtigung, dass der Gemeinderat das Aufgabenfeld des Bürgermeisters beschränken darf, ist nicht zulässig. Zulässig wäre, wenn der Gemeinderat bestimmte Aufgabenbereiche aus deren Wirkungskreis auf den Bürgermeister zur dauerhaften Erledigung überträgt. Mit der Beschlussfassung für eine neue Hauptsatzung der Gemeinde Otterwisch in der Oktobersitzung des Gemeinderates wurde nunmehr aufgenommen, dass in Otterwisch künftig neben dem Gemeinderat auch zwei beschließende Ausschüsse gebildet werden. Mit dieser Änderung der Hauptsatzung wird sich der Verwaltungsaufwand für den Sitzungsdienst erheblich erweitern. Ob die Verwaltung diese zusätzlichen Arbeiten vollumfänglich abdecken kann, bleibt abzuwarten.

Ein weiterer Vorwurf gegen meine Person betraf die Arbeitsweise während der Corona-Pandemie. Der Freistaat Sachsen hat in mehreren Verordnungen festgelegt, in welchem Umfang größere Personenzusammenkünfte stattfinden durften. Dazu zählten auch Gemeinderatssitzungen. Da die Gemeinde keine Räumlichkeiten außerhalb des Schulgebäudes besitzt, unter der die Einhaltung der Hygienevorschriften möglich war, habe ich bewusst auf die turnusmäßigen Sitzungen verzichtet. Es war für mich nicht nachvollziehbar, dass die Eltern das Schulgebäude nicht betreten durften, aber öffentliche Gemeinderatssitzungen in der Schule stattfinden sollten.

Unabhängig der Bestimmungen zu den Corona-Verordnungen hat die Gemeinde Otterwisch im Jahr 2020 relativ umfangreiche Investitionsmaßnahmen umgesetzt. U.a. hat der Abwasserzweckverband Espenhain in vier Straßenbereichen neue Abwasserleitungen verlegt und der Versorgungsverband Grimma-Geithain die vorhandenen AZ-Wasserleitungsrohre durch neue PE-Rohre ersetzt. Parallel zu den Arbeiten erfolgte auch das Auftragen neuer Straßenbeläge. Da die meisten Straßen der Gemeinde jedoch in einem guten Zustand waren, sind die Straßendecken auf Kosten der Versorger neu aufgetragen worden. Im Bereich der Hauptstraße konnte ich in Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen beim Landkreis Leipzig erwirken, dass die Straßendecke auf der Staatsstraße auf einer Länge von ca. 450 m neu profiliert wurde. Ebenfalls 2020 wurden im Schulgebäude im Erdgeschoss die Sanitäranlagen erneuert und die Eingangstüren durch neue Bauelemente ersetzt.

Auch am Bauvorhaben „Dorfgemeinschaftshaus Großbuch“ und „Neubau Fahrzeughalle Großbuch“ konnten die Arbeiten umgesetzt werden. Es entstand eine neue Fahrzeughalle.

An der Baustelle „Sportlerheim“ wurden im Jahr 2020 sämtliche Ver- und Entsorgungsleitungen im Erdreich umverlegt. Es entstand eine neue Abwasserpumpstation. Diese Anlage wurde im Rahmen der erteilten Baugenehmigung für den Anbau als Auflage von der Unteren Wasserbehörde des Landkreises gefordert. Bei der Umsetzung des Anschlusses an das zentrale Abwassernetz wurde die kostengünstigste Lösung genutzt. Es wurde eine ca. 320 m lange Abwasserdruckrohrleitung bis zur Waldsiedlung verlegt und damit die Auflagen der Wasserbehörde umgesetzt.

Da ich selbst ab Oktober vergangenen Jahres gesundheitlich eingeschränkt war, fand die erste Gemeinderatssitzung unter Corona-Bedingungen im Dezember 2020 im Schulgebäude statt. Diese Sitzung wurde dementsprechend von meinem Stellvertreter geleitet. Der einzige Tagesordnungspunkt an diesem Abend lautete: Beschluss zum Erwerb eines neuen Feuerwehrfahrzeuges für Großbuch. Die finanziellen Auswirkungen für die Beschaffung des Fahrzeuges für die Gemeinde belaufen sich auf reichlich 200.000 €. Die Gemeinde hat dafür einen Zuschuss von 120.000 € aus Haushaltsmitteln vom Freistaat Sachsen erhalten.

Insgesamt wurden somit im Jahr 2020 für über eine Million Euro Vorhaben im Gemeindegebiet realisiert. Diese Zahlen zeigen, dass auch ohne Sitzungstätigkeit die Investitionen der Gemeinde realisiert werden konnten. Ich selbst habe im gesamten Jahresverlauf die Belange der Gemeinde in der Hand gehalten, trotz gesundheitlicher Einschränkungen. Anfragen von Gemeinderäten in dieser Zeit gab es lediglich mehrfach von zwei Gemeinderäten. Welche ich auch darüber informiert habe, dass aufgrund der Corona-Vorgaben Räumlichkeiten in Otterwisch für den Sitzungsdienst fehlten.

Ich hoffe, dass auch mit der Neufassung der Hauptsatzung die Arbeiten der Gemeinde kontinuierlich fortgesetzt werden können. Im Übrigen hatten die bisherigen Hauptsatzungen alle den Inhalt, dass es jederzeit möglich war, Ausschüsse zu bilden.

Matthias Kauerauf
Bürgermeister

**Wir wünschen
einen schönen Herbst!**

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ MELDEAUSKÜNFTEN IN BESONDEREN FÄLLEN § 50 BUNDESMELDEGESETZ

■ Übermittlungssperren

Die Meldebehörde darf Mandatsträgern, Presse oder Rundfunk Auskunft über Vor- und Familiennamen, Doktorgrade, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubiläen übermitteln (§ 50 Abs. 2 BMG). Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Jubiläum.

Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister erteilen über Familienname, Vorname, Doktorgrade, derzeitige Anschriften und sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache. (§ 50 Abs. 1 BMG).

Des Weiteren darf die Meldebehörde Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und derzeitige Anschriften von Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben an Adressbuchverlage zum Zwecke der Herausgabe von Adressbüchern übermitteln (§ 50 Abs. 3 BMG).

■ Datenübermittlung an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften nach § 42 BMG

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentl.-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde gemäß § 42 Abs. 2 BMG von diesen Familienangehörigen folgende Daten übermitteln:

Vor- und Familiennamen, Geburtsdatum und -ort, Geschlecht, Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, derzeitige Anschriften, Auskunftssperren sowie Sterbedatum.

Jede betroffene Person hat das Recht diesen Übermittlungen zu widersprechen.

Das Widerspruchsrecht kann durch schriftliche oder persönliche Erklärung gegenüber der Meldebehörde ausgeübt werden. Es bedarf dazu keiner Begründung.

■ Datenübermittlung Wehrerfassung 2022

Die Meldebehörde der Stadt Bad Lausick übermittelt entsprechend § 58c Abs. 1 Soldatengesetz jährlich bis zum 31. März dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

Familienname, Vorname, gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung ist nur zulässig, soweit die betroffenen Personen gem. § 36 Abs. 2 Bundesmeldegesetz nicht im Einwohnermeldeamt widersprochen haben.

Gesetz über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz-SG)

§ 58c Übermittlung personenbezogener Daten durch die Meldebehörde

(1) Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial nach Abs. 2 Satz 1 übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname, 2. Vorname, 3. Gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 36 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes widersprochen haben.

(2) Das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr darf die Daten nur dazu verwenden, Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften zu versenden.

(3) Das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr hat die Daten zu löschen, wenn die Betroffenen dies verlangen, spätestens jedoch nach Ablauf eines Jahres nach der erstmaligen Speicherung der Daten beim Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr.

■ Überprüfung der Gültigkeit von Personaldokumenten

Bitte überprüfen Sie die Gültigkeit Ihrer Personaldokumente und beantragen Sie diese ggf. neu. Zur Antragstellung ist der abgelaufene Ausweis, die Geburts- oder Heiratsurkunde und ein biometrisches Passfoto vorzulegen. Bitte vereinbaren Sie telefonisch oder per E-Mail einen Termin.

Die Gebühr ist bei Antragstellung bar oder mit EC-Karte zu bezahlen.

Gebühren:

Personalausweis:	37,00 €
bei Personen unter 24 Jahre:	22,80 €
Reisepass:	60,00 €
bei Personen unter 24 Jahre:	37,50 €
Vorläufiger Reisepass:	26,00 €
Vorläufiger PA:	10,00 €
Kinderreisepass:	13,00 €
Verlängerung Kinderreisepass:	6,00 €

Die Beantragung eines Dokumentes für ein Kind erfolgt durch die Sorgeberechtigten. Das Kind muss mitgebracht werden. Ebenso ist die Geburtsurkunde und ein biometrisches Passbild vorzulegen.

Laskow

MA Einwohnermeldeamt

In eigener Sache

So kommt das **Mitteilungsblatt**
der Gemeinde Otterwisch
 in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei
 per E-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



**Teilnehmergeinschaft
Cannewitz**

Der Vorstandsvorsitzende

Ländliche Neuordnung: Cannewitz
Stadt: Grimma
Landkreis: Leipzig
Verfahrensnummer: 290041 - MTL/FN 4

■ LADUNG

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft Cannewitz lädt die Grundeigentümer und Erbbauberechtigten im Verfahrensgebiet sowie die Nebenbeteiligten am Flurbereinigungsverfahren (§ 10 Nr. 2 Flurbereinigungsgesetz [FlurbG]) einschließlich der Inhaber von Rechten und Lasten an diesen Grundstücken oder ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten hiermit zu einem **Anhörungstermin zur Bekanntgabe des Flurbereinigungsplans gemäß § 59 FlurbG** ein.

Versammlungsort: Bürgerzentrum Nerchau – Großer Saal
Nerchauer Hauptstraße 18
04668 Grimma Ortsteil Nerchau

**Versammlungsbeginn:
Uhr** Montag, den 15. November 2021 um 18:00

Tagesordnung:

- I. Bericht zum Stand des Verfahrens
- II. Anhörungstermin zur Bekanntgabe des Flurbereinigungsplans
- III. Information über den weiteren Verfahrensablauf
- IV. Allgemeine Aussprache

Es ist die am Veranstaltungstag gültige Corona-Schutz-Verordnung zu beachten.

■ AUSLEGUNG

Zur Einsichtnahme für die Beteiligten werden der Flurbereinigungsplan und die Neuordnungsriss ausgelegt.

Dauer der Auslegung: Dienstag, den 16. November 2021 bis einschließlich
Dienstag, den 30. November 2021

Ort der Auslegung: Teilnehmergeinschaft Cannewitz
beim Landratsamt Landkreis Leipzig
Dienstgebäude des Vermessungsamtes
Zimmer 306
Leipziger Straße 67 in 04552 Borna

während der Dienstzeiten:

Montag	09:00 - 11.30 und 13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag	09:00 - 11.30 und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	09:00 - 11.30 und 13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag	09:00 - 11.30 und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	09.00 - 11.30 Uhr

Um einen reibungslosen Ablauf der Einsichtnahme zu gewährleisten, ist es wegen der geltenden Hygienevorschriften **zwingend erforderlich**, telefonisch oder per E-Mail vorab einen Termin abzustimmen.

Für die Terminvergabe zur Einsichtnahme bei der Teilnehmergeinschaft stehen Ihnen der Vorstandsvorsitzende, **Herr Steffen Höfler**, und der Stellvertretende Vorstandsvorsitzende, **Herr Detlef Quarch**, unter folgenden Kontaktmöglichkeiten zur Verfügung:

E-Mail: steffen.hoefler@lk-l.de detlef.quarch@lk-l.de

Telefon: 03433 241-1551 03433 241-1544

Eine weitere Auslegung in Kommunen und Städten erfolgt nicht.

Jedem Teilnehmer wird ein Auszug aus dem Flurbereinigungsplan, der seine neuen Grundstücke nach Fläche und Wert sowie das Verhältnis seiner Gesamtabfindung zu dem von ihm Eingebachten nachweist, zu gestellt.

Im Verfahrensgebiet der Flurbereinigung Cannewitz wurden Vermessungsarbeiten auf der Grundlage des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen durchgeführt, um die neuen Grenzpunkte abzumarkieren.

Die Ergebnisse der Grenzbestimmungen und Abmarkungen werden mit dem Flurbereinigungsplan bekannt gegeben.

Die entsprechenden Neuordnungsriss liegen mit dem Flurbereinigungsplan mit zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Auf Wunsch und nach Terminvereinbarung mit dem Stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden kann die neue Feldeinteilung an Ort und Stelle erläutert werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Flurbereinigungsplan kann innerhalb von zwei Wochen nach dem Anhörungstermin (§ 59 FlurbG i.V.m. § 10 AGFlurbG) Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich bei der

Teilnehmergeinschaft Cannewitz beim Landratsamt Landkreis Leipzig	oder	Teilnehmergeinschaft Cannewitz beim Landratsamt Landkreis Leipzig
---	------	--

Hausanschrift:
Stauffenbergstraße 4
04552 Borna

Postanschrift:
04550 Borna

oder beim

Landratsamt Landkreis Leipzig
Hausanschrift:
Stauffenbergstraße 4
04552 Borna

Landratsamt Landkreis Leipzig
Postanschrift:
04550 Borna

einzulegen.

Ebenso kann der Widerspruch zur Niederschrift bei der

Teilnehmergeinschaft Cannewitz
beim Landratsamt Landkreis Leipzig
Vermessungsamt
Leipziger Straße 67
04552 Borna

sowie beim

Landratsamt Landkreis Leipzig
Stauffenbergstraße 4
04552 Borna

oder Landratsamt Landkreis
Leipzig
Vermessungsamt
Sachgebiet
Ländliche Neuordnung
Leipziger Straße 67
04552 Borna

eingelegt werden.

Der Widerspruch kann auch elektronisch durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz erhoben werden.

Die De-Mail-Adresse lautet: Vermessungsamt@lk-l.de-mail.de.

Es wird gebeten, den Widerspruch zu begründen.

Borna, den 07. September 2021

Steffen Höfler, Vorstandsvorsitzender

NEUES VON DER JUGENDFEUERWEHR

■ DIE JUGENDFEUERWEHR SAMMELT WIEDER SCHROTT

Liebe Otterwischer, liebe Großbücher,
auch in diesem Jahr sammelt die Jugendfeuerwehr wieder Schrott!

Am Samstag, dem 04.12.2021 ab 08:00 Uhr

Eingesammelt werden folgende Dinge:

- Altmetalle aller Art
- alte Elektrogeräte
- alte Autofelgen
- alte Fahrräder

Gern sind wir Ihnen auch beim Tragen behilflich, ein kurzer Anruf unter 0173-8806277 reicht aus. Wir bitten Sie, die Dinge, die wir mitnehmen dürfen, nach Möglichkeit erst am Samstag früh gut sichtbar vor Ihrem Grundstück abzulegen um evtl. Diebstahl vorzubeugen.

Viele Grüße im Namen der Jugendfeuerwehr Otterwisch
Florian Naumann, Jugendwart FFW Otterwisch

INFORMATIONEN DRITTER

■ ENGAGEMENT MACHT STARK

Projekt „Macherinnen und Macher von morgen“ widmet sich engagierten Jugendlichen in der LEADER-Region Leipziger Muldenland

„Engagement macht stark“ lautet das Motto der bundesweiten Woche des bürgerschaftlichen Engagements, an der über 8.000 Projekte aus ganz Deutschland teilgenommen haben. Nach der aktuellen Studie der Landeszentrale für politische Bildung „Engagement in Sachsen“ engagieren sich hierzulande jede/r Dritte der sächsischen Bürger/innen ab 14 Jahren. Um dieses wichtige Potential für unsere Region zu nutzen, veranstalteten die LEADER-Region Leipziger Muldenland und die Sächsische Landjugend e.V. im Rahmen des Projektes „Macherinnen und Macher von morgen“ am 07.10. die I. Jugend-Engagement-Werkstatt. Rund 20 Teilnehmende aus Politik, Verwaltung, Schulen, Jugendarbeit und Vereinen kamen nach Trebsen und hatten Raum, um über die Potentiale von jugendlichem Engagement zu diskutieren. Viele positive Beispiele wurden gesammelt, als auch wichtige Faktoren, um junge Menschen zu stärken, sich auch in Zukunft in der Region zu engagieren. Damit die Jugendlichen in der Region bleiben oder nach Ausbildung/Studium zurückkommen, wird der Jugend-Engagement-Werkstatt ab November ein Jugend-Engagement-Wettbewerb folgen. Dieser wird die engagiertesten Jugendlichen in der LEADER-Region Leipziger Muldenland auszeichnen und will die vielfältigen Möglichkeiten, sich zu engagieren, besser sichtbar machen. Jugendliche können beim Wettbewerb 500,00 € für ihr Engagement gewinnen. Dafür werden Jugendliche aus Grimma, Wurzen, Colditz, Bad Lausick, Machern, Lossatal, Bennewitz, Trebsen, Parthenstein, Thallwitz oder Otterwisch gesucht. Das Projekt und der Wettbewerb werden unter Schirmherrschaft des Landrates des Landkreises Leipzig, Henry Graichen, durchgeführt.

Kontakte:

Sächsische Landjugend e.V., Unterer Kreuzweg 6
01097 Dresden, rico.riedel@landjugend-sachsen.de
LAG Leipziger Muldenland e.V.
Regionalmanagement Leipziger Straße 17, 04668 Grimma
regionalmanagement@leipzigermuldenland.de

INFORMATIONEN DRITTER

■ EHRENAMT SCHENKT WÄRME



Ehrenamtsplattform www.ehrensache.jetzt bietet aktuell 9 Angebote im Handlungsfeld Senioren im Landkreis Leipzig

„In der anstehenden dunklen und kalten Jahreszeit erwärmt Engagement die Herzen vieler Menschen. Gerade ältere Mitmenschen freuen sich über Unterstützung im Alltag sowie über Zeit in angenehmer Gesellschaft.“, so Holger Erthel, Koordinator der Ehrenamtsplattform für die Landkreise Leipzig und Nordsachsen. Folgende Beispiele zeigen, wo soziales Engagement gebraucht wird.

Der Förderverein Altershilfe Muldenland sucht Engagierte in Brandis und Wurzen, die Lust auf gemeinsame Spielenachmittage mitbringen oder Senior*innen beim Surfen im Internet und Schreiben von E-Mails unterstützen.

Um mit dem ASB Wünschewagen Menschen in ihrer letzten Lebensphase einen besonderen Herzenswunsch zu erfüllen und sie noch einmal an ihren Lieblingsort zu fahren, werden sensible Menschen gesucht, die sich für ein anspruchsvolles Ehrenamt interessieren und mit Erfahrung die Fahrten vom Wünschewagen bereichern.

Und wenn Sie eine sinnvolle und erfüllende Aufgabe im kleineren Rahmen suchen, können Sie Ihre Zeit auch einzelnen Senioren*innen und gesundheitlich eingeschränkten Menschen schenken. Die Diakonie Leipziger Land bringt Sie im ganzen Landkreis mit Menschen zusammen, die sich über Ihre Unterstützung freuen.

Weitere Inserate aus über 20 Handlungsfeldern finden Sie auf ikleipzig.ehrensache.jetzt – aktuell 49 Inserate. Bei der Erstellung neuer Inserate oder bei kurzfristigen Gesuchen sind wir Ihnen redaktionell gerne behilflich.

Für weitere Informationen zu unserer Plattform, Fotos und Kontakt zu den Vereinen steht Ihnen der Koordinator Holger Erthel zur Verfügung.

Kontakt:

Holger Erthel
Koordinator ehrensache.jetzt Landkreise Nordsachsen und Leipzig
mobil: 0151 / 548 819 73, Email: erthel@buurgerstiftung-dresden.de

Hintergründe

Die Plattform www.ehrensache.jetzt bietet den Menschen in Sachsen die Möglichkeit online ein Ehrenamt zu finden, das zu den individuellen Interessen und zeitlichen Möglichkeiten passt. Alle organisierten, gemeinnützigen Einrichtungen des gesellschaftlichen Lebens, in denen Ehrenamtliche aktiv sind, können kostenfrei ein Inserat veröffentlichen und Unterstützung finden. Die Freiwilligen können direkt zu den Einsatzstellen Kontakt aufnehmen.

In folgenden Landkreisen kann das Angebot aktuell genutzt werden: Bautzen, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Leipzig, Nordsachsen, Meißen und Görlitz. Bis Ende 2022 steht die Plattform in allen sächsischen Landkreisen zur Verfügung.

Die Vermittlungsplattform ist ein von der Bürgerstiftung Dresden entwickeltes Instrument, das vor allem jüngeren Engagierten einen leichteren und flexibleren Zugang zu Engagement ermöglichen und einen Beitrag zur Attraktivität des ländlichen Raums stiften möchte.

Das Projekt "Digitale Ehrenamtsplattform für Sachsen" wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, es wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

GRUNDSCHULNACHRICHTEN

■ GRUNDSCHUL-NEWS

■ Am 04.09.2021 feierten unsere 36 Schulanfänger ihren Eintritt in das Schulleben.

Wir heißen alle Schülerinnen und Schüler herzlich Willkommen und wünschen ihnen in den kommenden 4 Jahren alles Gute sowie viel Spaß und Erfolg beim Lernen.

■ Am 25.09.2021 fand unser traditionelles „Drachenfest“ auf dem Schulhof statt

Sehr viele leckere Kuchen und Kaffee gab es im Speiseraum. Das Drachenbasteln und das Gestalten herbstlicher Gestecke fanden regen Zuspruch. Auch das Traktor Shuttle zum Feld am Hundeplatz fuhr ununterbrochen. Leider fehlte natürlich wieder einmal der Wind. Aber Sonnenschein gab es an diesem Nachmittag reichlich. Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer. Es war seit langem wieder ein schöner Nachmittag, mit tollen Eindrücken und Gesprächen.



■ Nun steht am 12.11.2021 das Martinsfest in Großbuch an.

Ab 17:30 Uhr führen die Schüler der Klasse 4 das Martinsspiel auf der Festwiese auf. Dann begleitet uns der Martinsreiter und die Akkordeonspieler durch Großbuch. Der Umzug führt uns zur Freiwilligen Feuerwehr. Dort warten dann warme Speisen und Getränke auf uns.

■ Am 13.11.2021 findet die nächste Altpapiersammlung statt.

Nähere Infos entnehmen Sie bitte dem Flyer. Vielen herzlichen Dank im Voraus an alle, die unsere Grundschule hierbei unterstützen.

Hinweis: Beide Veranstaltungen sind Schulveranstaltungen. Es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Corona-Regeln. Bitte achten Sie auf den Mindestabstand und eine Mund-Nasen-Bedeckung.



Liebe Kinder, liebe Eltern!

Auch in diesem Jahr organisiert der Förderverein und der Elternrat der Grundschule mit den Lehrern ein gemeinsames
Martinsfest.

Dazu möchten wir alle ganz herzlich einladen.

Auf der Großbucher Festwiese wird 17:30 Uhr ein Martinsspiel von den Schülern der Grundschule aufgeführt.

Danach startet der Lampion- und Fackelumzug durch Großbuch. Unser gemeinsamer Umzug findet an der Freiwilligen Feuerwehr sein Ziel.

Dort werden der Förderverein und Eltern für einen gemütlichen Abend bei unterhaltsamer Musik am Lagerfeuer mit kalten und warmen Getränken und Speisen sorgen.

Der Erlös der Veranstaltung kommt den Kindern der Grundschule zu Gute.

Alle Geschwister, Großeltern und Einwohner sind herzlich willkommen!

Hinweis: Es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Corona-Regeln!



Freitag, 12.11.2021 um 17:30 Uhr in Großbuch

Anzeige(n)

GRUNDSCHULNACHRICHTEN

ALTPAPIER-SAMMLUNG

Am **Samstag, den 13.11.2021** wollen wir Schüler der Grundschule Otterwisch gemeinsam mit unseren Eltern, Lehrern und unterstützt vom Förderverein unserer Grundschule in den Orten Otterwisch, Großbuch, Groß-, Kleinbardau, Bernbruch, Stockheim und in Hainichen Altpapier (außer Pappe) sammeln.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unsere Aktion tatkräftig unterstützen, indem Sie am 13.11.2021 bis 09.00 Uhr

- ★ Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge (es kann, muss aber nicht gebündelt sein)
- ★ Papiere jeglicher Art, auch Schredderware, Bücher ohne Einband
- ★ vor den Wohnungs- bzw. Häusereingängen bereitstellen.

Wenn Sie von heute bis zum 13.11.2021 Ihr Altpapier nicht in die Papiertonne werfen, tragen Sie mit ca. 0,50 € zur Finanzierung unserer Ganztagsangebote und anderer Höhepunkte unseres Schullebens bei.

**Für jeden Einzelnen WENIG Aufwand – für uns von GROSSEM Nutzen.
VIELEN DANK!!!**

Die Schüler und Lehrer sowie der Förderverein der Grundschule Otterwisch

Hinweis: Es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Corona-Regeln! Denken Sie an Mindestabstand und Mund-Nasenbedeckung!

WIR SAMMELN KEINE DRUCKERPATRONEN MEHR

Weitere Abgabemöglichkeiten:

Am 13.11.2021 zwischen 9.00 und 12.00 Uhr Bauhof Otterwisch Bahnhofstraße oder

nach vorheriger Absprache:

Otterwisch:	Fam. Johnke	Bad Lausicker Str. 5
	Fam. Reimann	Am Türmchen 23
Großbuch:	Fam. Johnke/Wendler	Schulgasse 7
Großbardau:	Fam. Geleschus	Nimbschener Str.28
Kleinbardau:	Fam. Torsten Jahn/A. Grohme	Kleinbardauer Kirchstr.1
Bernbruch:	Fam. Dix	Lauterbacherstr. 14
Stockheim:	Fam. Werlich	Stockheimer Str. 20
Hainichen:	Fam. Pregel/Fekete	Oelzschauer Str. 28



Rückfragen am 13.11.2021 während der Sammelaktion: 0177/7642931

HORT

DIE HORTKINDER BESUCHEN DIE FEUERWEHR

Am 24.08.21 fand für die Hortkinder ein besonderer Ausflug in die Feuerwehr Otterwisch statt. Die Kinder wurden durch die gesamte Feuerwehr geführt, sahen die verschiedenen Schutzanzüge, bekamen die ganze Technik erklärt und durften sich als besonderes Highlight in ein Feuerwehrauto setzen. Ein besonderes Dankeschön der Kinder und Erzieher geht an die Feuerwehrkameraden Ronny Koitz, Sven Ludwig und Janek Schöbel für den tollen Tag und die interessante Führung.

Bis bald, eure Horties!



VEREINSNACHRICHTEN



FOTOWETTBEWERB 2021

Liebe Freunde und Einsender von Fotos zu unserem Fotowettbewerb. Vielen Dank für Eure so zahlreiche Teilnahme. 231 Fotos wurden eingereicht und machten es der Jury nicht leicht davon 13 auszuwählen, geschweige denn 3 Preisträger zu ermitteln.

Am 02.09.2021 trafen sich die fünf Mitglieder der Jury aus Otterwischer Vereinen und ein externes Jurymitglied, dem Berufsfotograf und Vorsitzenden des Grimmaer Fotovereins, Thomas Kube. Bewertet wurden sowohl der künstlerische wie auch der technische Aspekt der Arbeiten. Ein weiterer Aspekt war der Bezug auf erkennbar Otterwischer / Großbucher Motive. Leider sind aus diesem Grund eine Vielzahl an exzellenten Fotos aus der Bewertung gefallen. Wie schwer es der Jury gefallen ist, eine Entscheidung zu fällen, zeigt der Entschluss drei Trostpreise auszuloben.

Hier nun also das Ergebnis:

Platz 1: *Christine Schmitteck*



Platz 2: *Sophie Werner*



Platz 3: *Thomas Schmidt*



Trostpreise: *Debora Tautz, Stephanie Heyner, Rolf-Gunter Obermüller*
Die Preise werden im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Otterwisch e.V. „Otti 2020“ übergeben. Das genaue Datum wird noch veröffentlicht, die Gewinner angeschrieben.

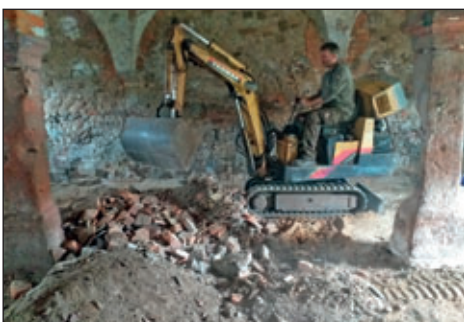
Der Entwurf des Kalenders ist fertiggestellt, befindet sich z.Z. in der Produktion und wird voraussichtlich ab 42. KW in den bekannten Verkaufsstellen erhältlich sein.

RETROSPEKTIVE ZUM TAG DES OFFENEN DENKMALS 2021

Vorn weg: Es war eine fantastische Veranstaltung und ein einfach schönes Wochenende.

Sozusagen in letzter Minute wurde das Programm noch getoppt. Aber der Reihe nach. Durch den fleißigen Einsatz der Mitglieder des

Heimatvereins und mit technischer und logistischer Hilfe von Denis Hagemann gelang es, das Torhaus und den ehemaligen Pferdestall des Rittergutes in einen Zustand zu versetzen, der es Besuchern ermöglichte, die Räumlichkeiten gefahrlos zu betreten und zu besichtigen.



Dazu mussten ca. 600 kg Altholz, ca. 5 m Sperrmüll und rd. 10 t Bauschutt entsorgt werden. Auch das wurde durch Hilfe von territorialen Unternehmen unterstützt. So konnten wir beim Entsorgungsunternehmen Parentin VTI einen grossen Teil des Abfalls kostenlos entsorgen.

Dieses Wochenende war auch die erste Bewährungsprobe unseres Gastroteams.

VEREINSNACHRICHTEN



OTTI 2020
Heimatverein Otterwisch e.V.

Der Schankwagen, besetzt mit Corinna, Tini und Wibke sorgte pausenlos dafür, dass kleine und große Kehlen nicht austrockneten. Das Grillteam um Gudrun, Kerstin und Stefan sorgte dafür, dass niemand hungrig den Platz verlassen musste. Stefan hatte dann noch so viel Zeit, um mit seinem Traktor Kinderrundfahrten zu veranstalten.



Apropos Kinderbetreuung; Jessica hat an beiden Tagen ununterbrochen für die Betreuung der kleinsten Besucher gesorgt. Mit Kinderschminken, Steinebemalen und Basteln wurde ihnen eine kostenlose Unterhaltung geboten. Nicht unerwähnt soll auch der Kuchenbasar des Fördervereins der KITA bleiben. Insbesondere am Sonntag Nachmittag war der leckere Kuchen und Kaffee gefragt.



Auch die langfristig geplanten Veranstaltungen, Vortrag über das Leben und Wirken des sächsischen Landbaumeisters David Schatz, die Öffnung der Kirche für interessierte Besu-



cher und die Themenwanderung unter dem Motto „Der verschollene Barockgarten von Otterwisch“ fanden bei den Besuchern großes Interesse. Für die Wanderung herzlichen Dank, lieber Klaus Döge.

Die Möglichkeit das Barockschloss zu besichtigen, war der absolute Höhepunkt des Wochenendes. Auch dafür unser aller Dank, Herr Marco Cormann!

Am Samstag und am Sonntag fanden sich mehrere hundert Besucher ein, um an den Führungen durch ausgewählte Räume des Schlosses teilzunehmen.



Für viele ältere Otterwischer war es eine Reise in die Vergangenheit. Hier erinnerten sich Besucher an ihren ehemaligen Arbeitsplatz beim Zahnarzt, im Kindergarten, im Turnsaal, an Kinobesuche und sogar an die Räume ihrer Geburt. All diese Einrichtungen und mehr beherbergte einst das Schloss. Für die jungen Besucher war es das erste Mal, die liebevoll restaurierten Räume zu sehen. Noch ein Nichtmitglied hat sich für den reibungslosen Ablauf der beiden Tage eingesetzt. Danke auch Dir, Rolf-Gunther Obermüller. Den krönenden Abschluss dieses so wunderschönen Wochenendes bildete das Weiße Picknick auf der Schlosswiese mit dem Konzert des Blechbläserquartetts des Leipziger Sinfonischen Blasorchesters.



Das alles wäre auch nicht möglich gewesen ohne die großzügigen Spenden Otterwischer Unternehmer, wie die Agrargenossenschaft e.G. Otterwisch, Dipl.-Med. Bernd Heerklotz, Hörakustik Lisker Leipzig, MLP Finanzberatung Stefan Reimann, Käserei Alfred Ludwig, Inh. Florian Naumann, TMH Kerstin Engelmann, Heizung Sanitär Solar Sven Koslowski.

Wir möchten uns aber auch sehr herzlich bei den vielen, vielen Kleinspendern bedanken, die mit ihrem Beitrag uns ermutigt haben, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen.

Und nicht zu letzt: **Vielen, vielen Dank an unsere Vereinsmitglieder, die unermüdlich an unsere Visionen glauben und dafür hart anpacken!**

Versprochen: Auch 2022 werden wir wieder den Tag des offenen Denkmals ausrichten! Bis dahin lasst Euch von weiteren Aktivitäten überraschen. Neue Mitglieder gern gesehen.

Siegfried W. Müller
Vors. des Heimatvereins Otterwisch e.V.
„Otti 2020“
Fotos.: C. Schmitteck

VEREINSNACHRICHTEN



■ GUTE NACHRICHTEN AUS DER OSV-ARENA: DER FUSSBALL ROLLT WIEDER!

Nach langer Corona-Pause dürfen unsere Nachwuchs-Kicker die Fußballle endlich wieder über den Rasen schicken. Die Nachwuchstrainer und -Trainerinnen haben sich auch einiges einfallen lassen, um die Fitness der kleinen Kicker auch in Zeiten von Bewegungsmangel & Home-Schooling aufrecht zu erhalten. Mit kleinen Übungsanleitungen oder selbst aufgenommenen Videos in den WhatsApp-Gruppen gab es regelmäßig „Fußballhausaufgaben“ auf. Sogar Online-Training zum Angucken & aktivem Mitmachen war im Angebot und wurde dankbar angenommen.

Der von den Fußballverbänden befürchtete Mitgliederschwund ist, dem (Fußball)Gott sei Dank, im Nachwuchsbereich des OSV weitestgehend ausgeblieben. Lediglich in der Altersklasse der 12 - 13-Jährigen gab es einige Vereinsaustritte zu verzeichnen, wodurch es in dieser Saison leider im OSV keine C-Junioren mehr gibt. In allen anderen Altersklassen von Bambini bis D-Jugend sowie B-Jugend sind unsere Kicker dem Verein treu geblieben. Und noch viel besser, nach dem Sommer hatten die Fußballfreunde im Bambini – E-Juniorenbereich sogar enormen Zulauf. Daher konnten unsere Nachwuchskicker voll motiviert in den Trainings- und Spielbetrieb der Saison 2021/2022, vorerst ohne Corona-Auflagen, starten. Aktuell ist der OSV mit 4 Mannschaften im Muldentaler Spielbetrieb unterwegs:



Das Trainergespann Chris Schommler & Patrick Herfurth ist ab dieser Saison neu im „Nachwuchs-Geschäft“ und spielt mit 20 Kindern der **F-Junioren** (Jahrgänge 2013-2014) in der Kreisliga B – Staffel Mitte. Unterstützt werden die beiden bei der Betreuung der Mannschaft von Anja Palm, die als „erfahrener Hase“ nicht nur für das Schnürsenkel binden – sondern auch für alles Organisatorische verantwortlich ist.



Die OSV **E-Junioren** der Jahrgänge 2011-2012 greifen in dieser Saison mit ihrem bewährten Trainerteam Steffen & Christian Rußnak in der Kreisliga B Staffel Süd nach der Tabellenspitze. Auch hier geht die Teamstärke auf die 20 Kinder zu, da es einiges an Verstärkung aus der Nachbargemeinde Hainichen gab. Mit Herzblut und starken Nerven betreut Kathleen Werlich die Mannschaft am Spielfeldrand.



Die Jahrgänge 2009 – 2010 kämpfen als **D-Junioren** mit ihren langjährigen Trainern, Oliver Haack und Dirk Naumann, in der Kreisliga B – Staffel Nord um Tore und Punkte. Für die Teambetreuung der Heranwachsenden/Teenager OSV Kicker „opfert“ Nicole Naumann Zeit & Nerven.



Die Großen in der Nachwuchsrunde sind unsere **B-Junioren**, die mit der erprobten Spielgemeinschaft aus Otterwisch, Großbothen und Sermuth in ihre nunmehr 3. Saison starten. Erfreulicherweise sind hier sowohl alle Spieler als auch das 4-köpfige Trainer-Team aus den beiden Otterwischern Felix Reimann und Manuel Altmann sowie den Großbothenern Mario Böhme & Marco Kästner bei der Stange geblieben. Sogar einige OSV-Rückkehrer konnten wieder im Team begrüßt werden. Die Mannschaft trifft in der Staffel Süd der Kreisliga B auf ihre Gegner. Für den erfolgreichen Zusammenhalt der 3 beteiligten Vereine sorgt Nicole Bagi als Teammanagerin.

Das Beste zum Schluss. Erfreulicherweise findet unsere **Bambini Trainingsgruppe** großen Zuspruch. Wenn auch nach dem altersbedingten Wechsel vieler Kinder in die F-Junioren zahlenmäßig minimiert, setzte

VEREINSNACHRICHTEN



nach den Sommerferien ein wahrer Boom ein. Denn von zunächst nur 8 Bambini ist die Truppe auf nunmehr ganze 23 Kinder (zwischen 4 und 7 Jahren) angewachsen. Die beiden Trainerinnen Sandra & Jennifer Rußnak haben bei der Mannschaftsstärke alle Hände voll zu tun. Natürlich ist der OSV stolz über diese Entwicklung, aber es führt uns auch an die Grenze des Machbaren. Aufgrund dessen muss der OSV erstmals in seiner 10jährigen Nachwuchsgeschichte eine Warteliste für interessierte Nachwuchs-Bambinis einführen. Darüber hinaus wird Verstärkung bzw. Unterstützung beim Training aus den Reihen der Otter-Eltern gesucht. Erste Interessenten haben bereits ihre Bereitschaft signalisiert.

Die D-Jugend darf dank des Sponsorings der **Raiffeisenbank Grimma eG** in einem neuen Trikotsatz in diese Saison starten. Verbunden mit diesem Sponsoring ist auch eine Plakatwerbeaktion. Haltet also die Augen auf und lasst Euch überraschen, wo Euch schon bald die wilden Otter zu lachen.

Neben all der erfreulichen Entwicklung im OSV-Nachwuchsbereich konnten sich die wilden Otter auch noch über so manche Überraschung durch unsere Sponsoren freuen:

Die **Firma Bauservice Horst Münchingen aus Naunhof OT Albrechtshain** hat tief in die Sponsorentasche gegriffen und den E-Ottern ein großzügiges Budget zur Verfügung gestellt. Die Mannschaft konnte hiervon ebenfalls mit einem neuen Trikotsatz sowie einem kompletten Satz Trainingsanzüge ausgestattet werden. Darüber hinaus reichte es auch noch für dringend benötigte Trainingsutensilien.

Auch unsere langjährige Sponsoren **MITNETZ Gas** und die **Firma Metering Service GmbH Leipzig** unterstützen den OSV weiterhin mit wichtigen „Finanzspritzen“, ohne die vieles nicht so umsetzbar wäre. Der **Malerfachbetrieb Steffen Rußnak** stattete die Trainer & Betreuer der Bambini, der F- Junioren & E -Junioren mit neuen ZIP Tops aus.

Dank der Auslosung durch die PS-Lotterie der **Sparkasse Muldental**, die bereits Ende 2020 erfolgte, kann nun auch ein „Herzensprojekt“ des OSV Fußball realisiert werden:

Unsere „**E-Arena**“ (das Halbfeld unterhalb des Spielplatzes) wird mit 2 zweckmäßigen Flutlichtmasten ausgestattet und ermöglicht zukünftig allen OSV-Kickern zusätzlichen Platz für den Trainingsbetrieb in der dunklen Jahreszeit. Die Arbeiten sind in vollem Gange und werden schon in den nächsten Wochen abgeschlossen...

Die OSV-Nachwuchs-Kicker bedanken sich ganz herzlich bei allen Sponsoren, die uns bisher so tatkräftig unterstützt haben! Ebenfalls ein dickes Dankeschön an alle Handwerker & Gewerbetreibende aus Otterwisch & Umgebung, die mit ihren Zuwendungen für Bandenwerbung das aktive OSV-Vereinsleben in der Gemeinde fördern!



Artikel: NiPa,

Fotos:
Nicole Bagi &
Lutz Grohme

TISCHTENNIS HERREN

1. und 2. Mannschaft mit gelungenem Saisonstart
3. Mannschaft muss auf ersten Erfolg weiter warten

1. Herren: Otterwisch SV I – Ammelshainer SV I - 10:8

Nach fast einem Jahr Punktspielpause startete die 1. Herrenmannschaft nun als letzte OSV Vertretung in die neue Saison. An heimischen Tischen wurden die Gäste aus Ammelshain in Bestbesetzung empfangen. Der Spielverlauf entwickelte sich ausgeglichen mit leichtem Vorteil für die Ammelshainer. Tragischer Zwischenfall des Spiels wurde die Aktion von Neuzugang Minh Duc Nguyen, der sich im Einzel gegen S. Lehman verletzte und daraufhin nicht mehr weiterspielen konnte. Seine weiteren drei Begegnungen gingen somit kampfflos an den Ammelshainer SV und Otterwisch musste nun alles aufbieten. In einem äußerst spannenden Spielverlauf konnte schlussendlich Enrico Schramm im letzten Einzelspiel seinen Gegner mit 3:2 bezwingen und sicherte so den Heimerfolg. Eine überragende Leistung bot auch Nico Hahn, der alle 4 Einzelspiele und das Doppel für sich entschied.

2. Herren Otterwischer SV II gegen Brandiser TTC III

Die 2. Vertretung des OSV empfing im ersten Heimspiel in der 2. Kreisliga den Brandiser TTC III. Beide Teams traten je mit einem Ersatzspieler an. Auf Otterwischer Seite kam Felix Schneider als Ersatz nach längerer Spielpause zum Einsatz. Im Spielverlauf hatten die Otterwischer Sportfreunde nach den ersten 6 Spielen einen leichten Vorteil. Danach entwickelte sich das Spiel ausgeglichen mit wechselnden Punkterfolgen auf beiden Seiten. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung konnte der OSV II das Spiel am Ende knapp mit 10:8 für sich entscheiden. Dieser Erfolg sollte der Mannschaft Selbstvertrauen für die weiteren Spiele in der noch jungen Saison geben.

3. Herren SV Prießnitz II – Otterwischer SV III 10:5 TSG Markkleeberg IV – Otterwischer SV III 10:0

Bereits zwei Punktspiele absolvierte die 3. Mannschaft in der 1. Kreisklasse. Im Spiel gegen Prießnitz wusste man, dass es auswärts schwer wird zu bestehen. Das Ergebnis mit 5:10 war zu erwarten, wobei man noch 3 Spiele im fünften Satz verlor, und die Möglichkeit hatte das Spielergebnis zu verbessern. Im zweiten Punktspiel musste man bei der TSG Markkleeberg IV antreten. Diese Mannschaft spielt erstmalig diese Saison wieder im Punktspielbetrieb. Für die OSV Sportler war also im Vorfeld schwer einzuschätzen, wie stark die Mannschaft antreten würde, umso enttäuschender das deutliche Ergebnis mit 0:10 aus Otterwischer Sicht. Dennoch bleibt zu hoffen, dass auch der 3. Mannschaft bald ein Erfolgserlebnis gelingt und sie in der neuen Saison ankommt.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES OTTERWISCHER SV

Die ordentliche Mitgliederversammlung des OSV findet am **Freitag, dem 5. November 2021 um 19:00 Uhr in der Ballspielhalle** statt. Dazu werden alle Mitglieder des OSV ab 16 Jahren recht herzlich eingeladen und gleichzeitig aufgefordert, ihr Stimmrecht wahrzunehmen.

Tagesordnung:

- | | |
|----------------------------------|---------------------------------|
| 1. Begrüßung | 6. Bericht der Kassenprüfer |
| 2. Feststellung der Tagesordnung | 7. Aussprache über die Berichte |
| 3. Ehrungen | 8. Entlastung des Vorstandes |
| 4. Bericht des Vorstandes | 9. Wahl des neuen Vorstandes |
| 5. Kassenbericht | 10. Schlussbemerkungen |

Hinweis: Es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Corona-Regeln.

Vorstand des Otterwischer SV

NATUR

■ JAHRESRÜCKBLICK NATUR 2021

Heute möchte ich einen kleinen Rückblick über die Ereignisse im Jahr 2021 geben. Schon Mitte März bis Mitte April fand wie jedes Jahr die Amphibienwanderung im Bereich des Winterbergs, von der Einfahrt zum Sportlerheim bis zur Großbucher Straße statt. Leider hat sich der Trend der letzten Jahre weiter fortgesetzt, das heißt der Rückgang der Kröten hat nun schon drastische Werte angenommen. Hatten wir im Jahr 2015 noch 4600 Tiere, so waren es 2017 nur noch 2000, und 2019 gerade mal 750 aber 2021 der absolute Tiefstand mit 208 Tieren. Dieser Rückgang ist nicht nur in Otterwisch zu beobachten, nein rund herum wo Krötenzäune stehen, kommt man zu gleichen Ergebnissen. Dieser dramatische Rückgang hat mehrere Ursachen. Laut den Naturschutzvereinen sind die Gründe für den enormen Amphibienrückgang der Klimawandel und zunehmende Trockenheit im Frühjahr. Diese führen dazu, dass Laichgewässer austrocknen. Die intensive Landwirtschaft, die Zerschneidung und Bebauung der Landschaft und das Insektensterben sind Ursache für weniger Nahrung für Kröten, Frösche und Molche. Sollte dieser Trend anhalten, wird es bald keine Amphibien mehr bei uns geben. Wie es schon mit Rebhuhn und Hamster passiert ist, sie sind einfach bei uns in Sachsen ausgestorben. Die meisten Leute haben es nicht mal bemerkt, einfach traurig.

Aber es gibt auch Lichtblicke in unserer Natur. Wie ich im Juli schon schrieb, haben die Turmfalken 5 Junge großgezogen und die Schleiereulen haben nach den Problemen mit ihrer ersten Brut (das Weibchen hatte die Eier verlassen) ein zweites Mal gebrütet und 8 Junge großgezogen. Ein schönes Ergebnis. Bei unseren Störchen haben die zwei Jungen den Start nach Afrika Mitte August begonnen und die Altstörche sind erst Anfang September gefolgt. Erstmals wurde in diesem Jahr auch auf einem Mast in der KITA Großbardau, wo wir Anfang des Jahres eine Kamera installiert hatten, gebrütet. Das Paar hatte sich schon im letzten Jahr dort angesiedelt. Leider starben die 3 Jungen nacheinander an Aspergillose, einer Schimmelpilzinfektion. Für die Kinder wäre das eine Tragödie gewesen. Deshalb wurde entschieden aus Loburg zwei Jungstörche zu holen und in Großbardau einzusetzen. Eine tolle Aktion, aber die Storchfrau verschwand am Tage darauf und das Männchen musste beide Jungen allein füttern. Auch für uns eine schwierige Situation, da man nicht sicher sein kann, dass alles gut geht. Nach einigen Tagen kam die Störchin zurück zum Nest, beteiligte sich aber nicht an der Fütterung der Jungen. Aber der Storchmann hat es toll gemacht und beide Junge konnten im August ihre große Reise antreten. Anfang August, erhielt ich einen Anruf aus der Median Klinik Bad Lausick. Herr Döge, wir haben hier einen kranken Eichelhäher, können sie ihn holen. Klar habe ich mein Netz und einen Karton eingepackt und auf ging es mit meiner Frau zur Median Klinik. Der Eichelhäher war nicht zu sehen. Die Aussagen der Patienten, die draußen saßen, ergaben, ja ab und zu ist er da und er ist relativ zahm. Nach einer Runde um die Klinik entdeckte meine Frau den Vogel. Man kam bis auf 2 Meter heran, er war wirklich nicht scheu, da die Kurgäste ihn offensichtlich gern fütterten. Ich konnte ihn nicht fangen, aber er konnte ja auch fliegen trotz eines hängenden Flügels. Das rechte Bein zog er immer ein, offensichtlich hatte er sich irgendwo verletzt. Ich sagte Bescheid, das Tier kann fliegen, also kein Handlungsbedarf. Aber bitte nicht mehr füttern sonst wird er lästig. Am nächsten früh halb acht klingelt das Telefon, "Herr Döge sie müssen den Vogel holen, ich habe ihn gefangen". Er holt sich schon das Futter im Speiseraum. Also bin ich wieder nach Bad Lausick und habe den kleinen Eichelhäher geholt. In meiner Voliere habe ich es ihm gemütlich eingerichtet, Vollpension für einige Tage mit Erdnüssen, Mehlwürmern, Himbeeren, Heidelbeeren, Rindfleisch klein gehackt usw. Er fand das toll und haute rein. Ich stellte einige Bilder und Videos auf unsere Storchenseite ins Gästebuch und schon hatte "Eichi" eine Fangemeinde. Laufend musste ich berichten, was er macht und neue Bilder hochladen. Nach ca. 3 Wochen habe ich einfach die Voliere offengelassen und geschaut, was er tut. Aber er nahm sich viel Zeit, schaute erst mal draußen rum, ging noch mal zum Futterplatz und fütterte und nach ca. 45 min. verließ er die Voliere. Setzte sich auf eine Konifere und beobachtete ein paar Minuten die Gegend ehe er verschwand. Bernd Holfter hatte ihm einen schönen Ring angelegt, um ihn zu erkennen wenn er irgendwo auftaucht. Am 12.09.2021 traf ich Roland Gaul am Torhaus und er fragte mich ob mein Eichelhäher einen Ring hat. Ich sagte ja und erfuhr daraufhin von ihm, dass "Eichi" sich an der Wassermühle aufhält. Kurz darauf kamen die Jungen Leute von der Mühle auf mich zu und bestätigten, dass er jetzt bei ihnen Vollpension hat. Als ich ein paar Tage später an die Mühle kam, riefen die Jungen Leute nach dem Häher und er kam. So konnte ich noch ein schönes Foto für die Internetfans machen und freute mich sehr, dass es ihm offensichtlich gut geht. Später erfuhr ich, dass er nun auch einen Partner hat, dann hat er alles was er braucht. Vielleicht sieht man ihn ja mal im Winter an irgendeiner Futterstelle.

Ja, es ist höchste Zeit mit der Fütterung unserer Wildvögel zu beginnen.

Ich wünsche ihnen eine schöne Winterzeit und tolle Beobachtungen am Futterplatz und in der Natur.

Text und Fotos: Klaus Döge



GROSSBUCH

■ ARTHUR GEY UND SEIN SCHIFFERKLAVIER

Arthur Gey interessierte sich schon als Schulkind für Musik. Mit Hilfe seiner Mutter lud er einen Handwagen voll Heu und verkaufte es in Grimma für 22.000 Mark. Dafür kaufte er sich ein Akkordeon. (1923 war die Inflation auf dem Höhepunkt.)

Arthur lernte im Baugeschäft Hünerfürst in Otterwisch Zimmermann. In der Arbeitslosenzeit von 1927 – 1933 haben sich vier junge Großbucher Burschen aus Freude an der Musik zusammengefunden. Die Großbucher Schram-

meln, Arthur und Max Gey, Heini Altner und Fritz Brandwein.

Sie spielten im Dorf wenn junge Leute beisammen waren. An Geburtstagen brachten sie Ständchen und an Polterabenden sorgten sie für Stimmung. Im Winter fuhren sie bei Schlittenpartien mit. Beim Pflanzen der Jahneiche am Dorfteich und beim Aktienschlachtfest vom Turnverein, sie waren überall dabei. Die Musiker erhielten kein Geld, sondern wurden mit Speisen und Trank versorgt. 1949 kam

Arthur aus der Kriegsgefangenschaft zurück. Wieder sorgte er mit seinem Schifferklavier für Stimmung. Über viele Jahre führte er den Umzug beim Kinderfest an. Dabei wurde er immer von einem Paukenschläger begleitet. Bei Busfahrten der Feuerwehr und der LPG hatte Arthur immer sein Instrument dabei. Ein Begleiter stampfte den Takt mit einer Teufelsgaibe. Das sorgte bei jedem Halt für gute Laune.



1929 Großbucher Schrammeln



1985 Arthur Gey zum Kinderfest

Anmerkung zum Artikel:

Arthur Gey ist schon einige Jahre tot. Er wohnte in dem blauen Haus vor dem Friedhof. Jedes Kind kannte ihn. Als Rentner hat der Zimmermann auf vielen Grundstücken seine Fußabdrücke hinterlassen. Sein Markenzeichen war ein aufgeschlagenes Hufeisen aus Holz.

Fotos: Archiv Großbuch,
Karlheinz Herfurth

Anzeige(n)